

Hochwasserschutz: Zusage nicht gehalten

Zoff um Versprechen für Kindergarten vor der öffentlichen Stadtratssitzung heute Abend um 18 Uhr

BRAUBACH. Alle offenen Fragen rund um den Hochwasserschutz Neustadt Braubach soll(t)en am heutigen Dienstag, 27. März, geklärt werden. Um 18 Uhr beginnt im Rathaus der Stadt Braubach eine öffentliche Stadtratssitzung, an der neben Bürgermeisterin Rita Wolf und dem Ratsgremium auch Vertreter der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord teilnehmen und sich den Fragen der Bürger stellen werden.

Seit gestern Nachmittag kommt wohl ein Fragenkomplex mehr auf die Behördenvertreter zu. Das Außengelände des Kindergartens war bis gestern Nachmittag noch nicht nutzbar, obwohl es laut Aussage zweier SGD-Sprecher „bereits seit dem 16. März fertig

gestellt“ sein soll. Verzögerungen im Zeitplan, ein vollzogener und Gerüchte um einen weiteren drohenden Baustopp sowie wegen der Baustelle nicht zu nutzende Außengelände von Kindergarten und Marksburgschule hatten für Unmut und Diskussionen in der Bevölkerung gesorgt (wir berichteten mehrfach).

Nach aktueller Darstellung der SGD von gestern Mittag sind „zurzeit alle Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt. Die Bauarbeiten können nun zügig fortgesetzt werden“, so eine Sprecherin der Behörde. Ob dafür allerdings Zahlungen und – wenn ja – in welcher Höhe an die Baufirma geflossen sind, wollte die SGD nicht kommentieren. Gestern Nachmittag sollte auch die

Abnahme des Außenbereiches des Kindergartens „Rabennest“ erfolgen. Leider sind die Bauarbeiten – entgegen mehrmaliger anderslautender Auskunft der SGD – bis jetzt noch nicht abgeschlossen. Mehrmalig hatte die RLZ bei der Behörde nachgefragt und zunächst den Fertigstellungstermin 16. März genannt bekommen. In zwei Gesprächen nach diesem Datum wurde auch „Vollzug“ gemeldet: „Die Arbeiten am Außengelände sind fertig gestellt, lediglich die von der SGD bestellten Spielgeräte müssen noch installiert werden“, so zwei SGD-Beamte unabhängig voneinander gegenüber der Rhein-Lahn-Zeitung.

„Es ist schon traurig, dass sich wieder bestätigt hat, was

wir seit November erlebt haben: Es tut sich erst etwas wenn man die Zeitung einschaltet“, berichtet der Braubacher Pfarrer Stephan Neis von dem Gespräch mit „den sehr unfreundlichen Herren“.

Am kommenden Freitag soll nun der lang vermisste Spielplatz „zwar noch ohne Spielgeräte, aber wenigstens nutzbar“, so Pfarrer Neis, abgenommen werden, am 11. April sollen auch die neuen Spielgeräte geliefert und aufgebaut werden. „Das glaube ich aber inzwischen leider erst, wenn sie installiert sind“, zeigt sich Neis resigniert. Bis Ende April, so die neue Zusage der SGD, sollen auch das Sportgelände der Marksburgschule und das Kleinspielfeld wieder hergestellt sein. (kr/ww)